

CHORSZENEN

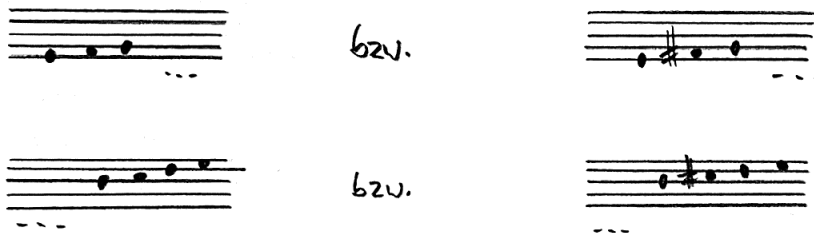
ZU

HL 8, 6 - 7

Chorszenen zu HL 8, 6 – 7

Die biblischen Verse sind mit einem Gedicht des persischen-islamischen Mystikers Dschelalledin Rumi (1207 – 1273) und einem Gedicht der jüdischen Lyrikerin Else Lasker-Schüler (1869 – 1945) verbunden und verwoben und in einer Art Spiegelbild angelegt.

Das Klangmaterial spielt mit den Anfängen und Enden des Modus:



Den formalen Hintergrund bilden die von Athanasius Kircher in „Oedipus Aegyptiacus“ beschriebenen Licht- und Schattenpyramiden.

Hohes Lied 8, 6 – 7

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod
und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.
Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des HERRN,
so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen.

Dschelalleddin Rumi

*O mein Geliebter!
Nimm mich hin,
Erlöse meine Seele,
Erfülle mich mit deiner Liebe
Und mache mich frei von Himmel und Erde.
Wenn ich mein Herz
Auf etwas and'res richte als auf dich,
Verbrenne mich dann von innen, o Feuer!
O mein Geliebter,
Trenne mich von meinen Wünschen,
Löse mich aus meinem Tun
Und schaffe alles weg, was mich von dir entfernt.*

Eise Lasker-Schüler

Das Lied des Gesalbten

Zebaoth spricht aus dem Abend
Verschwenden sollst Du mit Liebe!
Denn ich will Dir Perlen meiner Krone schenken,
In goldträufelnden Honig Dein Blut verwandeln.
Und Deine Lippen mit den Düften süßer Mandeln tränken.

Verschwenden sollst Du mit Liebe!
Und mit schmelzendem Jubel meine Feste umgolden
Und die Schwermut, die über Jerusalem trübt,
Mit singenden Blütendolden umkeimen.

Ein prangender Garten wird Dein Herz sein,
Darin die Dichter träumen.

O, ein hängender Garten wird Dein Herz sein,
Aller Sonnen Aufgangheimat sein,
Und die Sterne kommen, ihren Flüsterschein
Deinen Nächten sagen.

Ja, tausend greifende Äste werden Deine Arme tragen,
Und meinem Paradiesheimweh wiegende Troste sein!

CHORSZENEN ZU HL 8,6-7

A

pp Sie-

pp Le-

A

mp Le- ge

mp Le - ge mich wie ein Sie-gel auf dein Herz, le-ge mich wie ein Sie-gel auf mein Herz,

5 3 4

5 3 4

5 3 4

p A- do - na - i, A-

mich wie ein Sie-gel auf dein Herz, le-ge mich wie ein Sie-gel auf dein Herz, wie ein Sie-gel

mich wie ein Sie-gel auf dein Herz, le-ge mich wie ein Sie-gel auf dein Herz, wie ein Sie-gel

wie ein Sie-gel auf dei-nen Arm, le-ge mich wie ein Sie-gel auf dei-nen Arm,

5 4

5 4

mf A-

do - na - i, A - do - na - i, A - do - na - i, A -

auf dei-nen Arm, wie ein Sie-gel auf dei-nen Arm

le-ge mich wie ein Sie-gel auf dei-nen Arm.

auf dei-nen Arm, wie ein Sie-gel auf dei-nen Arm

le-ge mich wie ein Sie-gel auf dei-nen Arm.

f Denn Lie- be ist stark wie der Tod, stark wie der Tod, Tod, und

-a- -a- a- a- a- Tod,

-a- -a- -a- a- a- a-

5 4 5

f und

Leiden-schaft, und Leiden-schaft

f Leiden-schaft Leiden-schaft

un-wi- der-steh-lich, un-wi-der-steh-lich wie das To-ten-reich.

un-wi- der-steh-lich wie das, wie das

4 4 4 4

f un-wi-der-steh-lich, un-wi-der-steh-lich wie das To-ten-reich.

un-wi- der-steh-lich wie das, wie das

Frst. I O, meine- lieb-ter, O, mein Geliebter, nimm mich hin, er-löse

Frst. II O mein Ge-lieb-ter,

Frst. III Tenor tacet O mein Ge-lieb-ter!

Bass mp A- do-na-i,

To-ten-reich, To-ten-reich.

Frst. I

Frst. II

Frst. III

Tenor tacet

Bass

mp A- do-na-i,

Fst. I: *nacheinander, frei gesprochen*
 mei-ne See-le, erfülle mich mit deiner Liebe

Fst. II: *nacheinander, verschiedene Tempi* *auf Ton gemurmelt*
nimm mich hin, erlöse meine Seele, *nacheinander*
erlöse meine Seele, *er-fül-le*

Fst. III: *nacheinander, frei gespr.*
 Nimm mich hin, erlö-se mei-ne See-le. erfülle mich mit deine Liebe,

T: A-do-na-i, A-do-na-i
 B:

Fst. I: *nacheinander, normal, frei gespr.*
Und mache mich frei von Himmel und Erde.

Fst. II: *s.o.* *nacheinander, frei, gedehnt gespr.*
 mich mit dei-ner Lie-be, *erlöse meine Seele* und mache mich frei von

Fst. III: *auf Ton gemurmelt, nacheinander* *auf Ton gemurmelt, nacheinander*
erfülle mich mit deiner Liebe, *frei von Himmel und Erde,* *erfülle mich mit*

T: *mf* A-do-na-i.
 B:

nacheinander

Fist. I
x x x x x
Him-mel und Er-de.

Fist. II
Himmel und Erde. *gemurmelt, nacheinander*
erlöse meine Seele.

Fist. III
deiner Liebe, erfülle mich mit deiner Liebe.

T B
Tacet

ih-re Glut ist feu-rig, und ei-ge
ih-re Glut ist feu-rig und ei-ge

A - do - na - i, A - do - na - i, A - do - na - i, und ei-ge
ih-re Glut ist feu-rig

A - do - na - i, A - do - na - i, A - do - na - i, A

Flam-me des Herrn, etwas stauen -le -ser
Flam-me des Herrn, so etwas stauen cresc. Was- ser,

ei-ne Flam-me des Herrn, dass (etwas stauen) cresc. Was-

A - do - na - i, des Herrn, Auch etwas stauen cresc. vie- le

sub. p | slo

vie - le

Handwritten musical score for a vocal ensemble. It consists of four staves with lyrics in German. The lyrics are: "rie-le Was-ser die Lie-be nicht aus-lö-schen.", "-ser die Lie-be nicht aus-lö-schen.", "auch Was-ser die Lie-be nicht aus-lö-schen.", and "Was-ser die Lie-be nicht aus-lö-schen." The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

Handwritten musical score for a piano accompaniment. It features four staves with long, sweeping melodic lines. There are dynamic markings such as **F** (forte) and **P** (piano), and a **mp** (mezzo-piano) marking in the bass line. The score is mostly composed of sustained notes with long ties.

Handwritten musical score for a piano accompaniment. It features four staves with lyrics in German: "Le-ge mich wie ein Ste-ger auf dein Herz, wie ein Ste-ger auf deinen Arm", "Wenn ich mein Herz auf", "nacheinander, tumultartig", "auf et-was an-de-ves rich-te", "nacheinander, frei", "als auf dich, tumultartig", and "als auf dich". The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like **P** and **A**.

et-was an-der-es rich-te, ver-bren-ne mich dann o Feu-er, ver, o Feu-er, ffff... (ad lib.)

fff... (ad lib.)

fff... (ad lib.)

s.v. als auf dich

ad lib. ffff...

fff... (ad lib.)

f Echo (Solo) a- Echo (Solo) a- a- Tutti

f und Strö-me, und Strö-me, und Strö-me

f dann von innen, o Feuer, von innen, o Feuer! und Strö-me sie nicht

fff... (ad lib.)

f und Strö-me sie nicht

a- a- a- a- a- a-

Strö-me

f er-trän-ken kö-nen

er-trän-ken kö-nen

Tempo u. Dynamik steigern.

G *ca. 10"*

p O mein Ge-lieb-ter!

Tempo u. Dynamik steigern *ff*

p O mein Ge-lieb-ter!

Tempo u. Dynamik steigern *ff*

p O mein Ge-lieb-ter!

Tempo u. Dynamik steigern *ff*

G *a -*

p O mein Ge-lieb-ter!

Tempo u. Dynamik steigern *ff*

O mein Ge-lieb-ter! a -

H Tren-ne mich von mei-nen Wün-schen, lö-se mich aus mei-nem Tun und

Tren-ne mich von mei-nen Wün-schen, lö-se mich aus mei-nem Tun und

H Tren-ne mich von mei-nen Wün-schen, lö-se mich aus mei-nem Tun und

Trenne mich von mei-nen Wün-schen, lö-se mich aus mei-nem Tun und

scha-f-te al-les weg, was mich von dir ent-fernt

scha-f-te al-les weg, was mich von dir ent-fernt.

scha-f-te al-les weg, und schaf-fe al-les weg, was mich, was mich von dir ent-fernt

scha-f-te al-les weg, und schaf-fe al-les weg, was mich, was mich von dir ent-fernt.

Von 1 Frauen- und 1 Männerstimme simultan gesprochen.
 gut deklamierend; mit den erforderlichen Stämpansen.

I

Zebaoth spricht aus dem Abend: Verschwenden sollst du

S

A *pp*
a -

T

B **I**

mit Liebe! Denn ich will dir Perlen meiner Krone schenken, in

S *pp*
a -

A *pp*
a -

T

B

goldträufelnden Honig Dein Blut verwandeln. Und deine Lippen mit

S *ad lib.*

A

T *ad lib.*

B

den Düften süßer Mandeln tränken. Verschwendend solltest

S *pp a*

A

T *pp a*

B

Le-ge mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. a-

mp



Du mit Liebe! Und mit schmelzendem Jubel meine Feste

Soprano: G4

Alto: G4, A4, A4

Tenor: G3, A3, B3, C4, D4

Bass: G2

Lyrics: A-do-na-i,

umgöden und die Schwermut, die über Jerusalem trübt,

Soprano: G4

Alto: G4

Tenor: A3, B3, C4, D4

Bass: A2, B2, C3, D3

Lyrics: A-do-na-i,

mit singenden Blütendolden umkeimen. Ein prangender

S

A

T

B

do-na-i,

do-na-i,

pp

a-

a-

[k]

[k]

[k]

Garten wird dein Herz sein, darin die Dichter tränken.

S

A

T

B

pp

a-

a-

a-

a-

a-

a-

O, ein hängender Garten wird dein Herz sein, aller Sonnen

Soprano (S): *p* 0 -

Alto (A): 0 -

Tenor (T): *mf* Hal-le-lu- ja, Hal-le-lu- ja,

Bass (B): 0 -

Aufgang Heimat sein, und die Sterne kommen, ihren Flüsterverschein

Soprano (S): *mf* Hal-le-lu- ja,

Alto (A): 0 -

Tenor (T): Hal-le-lu- ja, - le-lu- ja,

Bass (B): *mf* Hal- le-lu- ja,

M

Deinen Nächten sagen. Ja, tausend greifende Äste werden deine

S
p Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-

A
p Hal-le-lu-ja, Hal-le-

T
8 Hal-le-lu-ja, Hal-le-

B
p Hal-le-lu-ja,

Arme tragen, und meinem Paradiesheimweh wiegende Tröste sein.

S
lu-ja, m, m, m, m, m,

A
lu-ja, m, m, m, m, m,

T
8 lu-ja, m, m, m, m, m,

B



14

[N]

mf

steigern bis zum Schluss

S: Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

A: Hal-le-lu-ja

T: *eher brast, schreitend* Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

B: Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

mf Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

S: lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

A: lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

T: lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

B: Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

S: lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

A: Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

T: Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

B: Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

rit.